



**Drucksachen-Nr:** V/2024/233  
**Vorlageart:** Sitzungsvorlage  
**Status:** öffentlich  
**Erstellt durch:** Amt 51 - Jugendamt

**TOP: \_\_\_\_\_**

Einst.	Ja	Nein	Enth.

**Antrag der Tagespflegepersonen auf einen beratenden Sitz im  
Jugendhilfeausschuss**

---

**Beratungsfolge**

Datum	Beratungsfolge
01.10.2024	Jugendhilfeausschuss (Entscheidung)
01.10.2024	Jugendhilfeausschuss (Entscheidung)

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur rechtlichen Prüfung des Antrages der Tagespflegepersonen zur Kenntnis und beschließt, den Antrag abzulehnen.

**Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgerträge):**

Keine.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

- keine Auswirkungen  
 positive Auswirkungen  
 negative Auswirkungen

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

- keine Auswirkungen  
 positive Auswirkungen  
 negative Auswirkungen

Kurze Erläuterung (1-3 Sätze – Um welche Auswirkungen handelt es sich? Sind diese erheblich oder gering? Wenn die Auswirkungen negativ sind, bestehen alternative Handlungsmöglichkeiten?)

**Sachverhalt:**

**Sachverhalt:**

Die Tagespflegepersonen der Stadt Herzogenrath beantragten mit Schreiben vom 18.10.2022 an den Jugendhilfeausschuss einen Sitz als beratendes Mitglied im JHA.

Das Thema wurde im Oktober 2023 ausführlich in der Amtsleiterrunde der StädteRegion Aachen besprochen und führte einhellig zu der Meinung, dass dies nicht möglich sei.

Daraufhin wurde mehrfach der DIJuF (Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrechte) angeschrieben und die Anfrage wurde letztendlich mit Schreiben vom 10.05.2024 beantwortet.

Nach Einschätzung des DIJuF fällt eine Interessenvertretung von Kindertagespflegepersonen nicht unter die Definition und die Zielrichtung des § 4a SGB VIII, da diese vorrangig im Rahmen einer beruflichen und damit entgeltlichen Tätigkeit in die Kinder- und Jugendhilfe eingebunden sind (FK-SGB VIII/*Beckmann*, 9. Aufl. 2022, SGB VIII § 23 Rn. 54ff).

Aus Perspektive des Instituts wäre somit der Antrag der Interessenvertretung der Kindertagespflegepersonen, als beratende Mitglieder im Jugendhilfeausschuss hinzugezogen zu werden (§ 71 Abs. 2 SGB VIII), abzulehnen.

Dieser rechtlichen Einschätzung schließt sich die Verwaltung an, weshalb der Antrag der Tagespflegepersonen abzulehnen ist.

**Rechtliche Grundlagen:**

jurisPK/*Luthe* SGB VIII, Stand: 24.6.2021, SGB VIII § 4 a Rn. 7

**Anlage/n**

1 - Anlage zu V2024233 Antrag der Tagespflegepersonen vom 18.10.2022

2 - SN\_2024\_0223\_Schr